

, URL: <http://www.swp.de/metzingen/sport/handball/regional/art5689,469909>

Autor: ALBERT PUKALL | 05.05.2010

Julia Högl kehrt nach Urach zurück

Kaum ist die Handball-Saison zu Ende, vermeldet der TSV Urach einen spektakulären Neuzugang. Mit Julia Högl schließt sich eine Bundesligaspielerin dem Württembergligisten aus der Badstadt an.



Julia Högl (hier noch für den VfL Sindelfingen beim Uracher Sika-Cup im Einsatz) wird nun für den TSV Urach in der Württembergliga Tore werfen. Foto: Grundler

Nachdem der TSV Urach den Klassenerhalt in der Frauenhandball-Württembergliga geschafft hat, landeten die Macher um Trainer Holger Graf einen großen Coup. In Person der 26-jährigen Julia Högl konnte der TSV eine Bundesligaspielerin in die Badstadt holen.

Die Ermstälernerin Julia Högl spielte schon in der Jugend für den TSV Urach, ehe sie als DHB-Auswahlspielerin in der B-Jugend zur TuS Metzingen wechselte. Von den Metzinger TusSies ging es dann zum VfL Sindelfingen, wo Högl von der Regionalliga aus zweimal aufstieg und zuletzt in der 1. Frauenhandball-Bundesliga spielte.

Weil sie nun wieder in ihren Heimatort Dettingen zieht, war Julia Högl der Aufwand in Sindelfingen mit dem Beruf und dem Handballspielen zu viel. Doch Spaß hat die torgefährliche Rückraumspielerin am Handball noch allemal.

"Dass sie nun bei uns spielt, ist natürlich ein wahrer Glücksgriff für den TSV", betont Bad Urachs Frauentrainer Holger Graf. Doch nicht nur auf dem Spielfeld soll Julia Högl Akzente setzen. Als Co-Trainerin steht sie auch mit Rat und Tat dem Trainer zur Verfügung. "Ich sehe viel Potential in der Mannschaft und kenne natürlich noch einige Spielerinnen von damals", verrät Julia Högl selbst über ihren Wechsel zum TSV Urach.

Mit Torhüterin Silke Gruler vom TV Großengstingen steht bereits eine weitere Neuverpflichtung für die neue Saison fest. "Es laufen noch weitere Gespräche mit Spielerinnen", lässt Holger Graf, der in der kommenden Saison auf Selina Tissler (wechselt zum Landesligaaufsteiger TSV Betzingen) und auf Torhüterin Lisa Vöhringer (beruflich in Konstanz) verzichten muss, wissen.

"Natürlich wollen wir in der neuen Saison wesentlich mehr erreichen als zuletzt", so Trainer Holger Graf, der mit seiner Mannschaft in die dritte Saison in der Württembergliga geht: "Von einem

eventuellen Aufstieg zu sprechen, wäre aber vermessen."

Und auch im weiteren Umfeld des Bad Uracher Frauenhandballs tut sich etwas. In der neuen Saison wird der TSV Urach eine zweite Frauenmannschaft an den Start schicken. "Diese setzt sich aus unserer A-Jugend und vielen ehemaligen Spielerinnen zusammen", verrät Graf. Weil der TSV Grabenstetten seine Frauenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat, haben sich auch noch einige Spielerinnen von dort dem TSV Urach angeschlossen.

"Im Moment hat der Kader unserer Zweiten Mannschaft auch schon eine Stärke von 16 Spielerinnen", sagt Holger Graf, der die Zweite Mannschaft als idealen Unterbau für seine Württembergliga-Mannschaft sieht.

Vor allem die jungen Spielerinnen sollen so langsam an die Erste Mannschaft herangeführt werden", meint Holger Graf, der die jungen Spielerinnen Lena Muckenfuss und Laura Holder bereits in den erweiterten Kader für die Württembergliga mit aufnimmt.

Einen Trainer hat die Zweite Frauenmannschaft des TSV Urach im Moment zwar noch keinen, doch auch hier ist Holger Graf sicher, bald einen Vollzug zu vermelden.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
